

**BETREUUNG**

M.Sc. Josefine Siebenand  
M.Sc. David Kreis

**TERMINE**

Dienstags 9–12

# NACHTRÄUME

*Nächtlich genutzte Freiräume entdecken und entwerfen*

## THEMA

Freiräume präsentieren sich bei Tag oft im besten Licht. Nachts hingegen verändert sich der Blick und auch die Nutzung. Einige Räume werden ausschließlich bei Nacht genutzt, andere wiederum gemieden. Das Vertiefungsprojekt setzt sich mit unterschiedlichen Räumen Hannovers bei Nacht und in der Dunkelheit auseinander. Mit geschickten Konzepten werden Orte entworfen, die mit den Herausforderungen der Dunkelheit eine besondere Freiraumqualität gewinnen. Dabei soll deutlich werden, wie Nachträume weit über Beleuchtungskonzepte hinaus planerisch gestaltet werden können, aber auch welches Konfliktpotential diese Orte besitzen können. In Zeiten von Klima- und Energiekrise sind besonders entwerferische Ideen und Kniffe gefragt, um Freiräume auch während der dunklen Jahreszeit sicher und vielfältig nutzen zu können. Die öffentlichen Räume im Stadtgebiet Hannovers werden im Laufe des Projektes von den Studierenden selbst ausgewählt.

Welche Freiräume werden besonders bei Nacht zum Leben erweckt? Und wie kann die Landschaftsarchitektur diese Nutzung gezielt beeinflussen?

## METHODE und LERNZIEL

Bisweilen aus der Perspektive eines Laien, ändert sich mit zunehmenden Fachkenntnissen die Perspektive auf urbane Landschaften. Im Studium erlernen Sie ein Gespür für Räume, für Stimmungen, für Gutes aber auch für Handlungsbedarfe. Man bleibt kurz stehen oder verlangsamt die Bewegung, fängt an zu grübeln, zu loben oder zu kritisieren.

Aufbauend auf eine erste theoretische Annäherung, werden die potentiellen Freiräume auf Handlungsnotwendigkeit untersucht. Erörterte Fragestellungen werden eigenständig erarbeitet, erläutert und anschließend in einem Handlungsauftrag aufgezeigt. In Zweier-Teams werden die entdeckten Räume in einer Serie von Analyse- und Entwurfsübungen in unterschiedlichen Maßstäben bearbeitet. Dabei werden weiterführende Analyse-, Darstellungs- und Entwurfstechniken erlernt.

Das Lernziel des Vertiefungsprojektes ist das Erlernen selbstständiger Arbeit. Dazu zählen die Analyse urbaner Freiräume, die Entwicklung von Fragestellungen sowie das Aufzeigen und Darstellen von Handlungsstrategien – gleichsam dem Bearbeitungsprozess Ihrer anstehenden Bachelorthesis.

## ABLAUF und ORGANISATION

ProjektteilnehmerInnen: 12 Studierende

Sprache: deutsch

Treffen und Arbeiten in Präsenz mit festem Arbeitsplatz für alle Teilnehmenden  
Arbeit in 2er- oder 3er-Gruppen

1. Treffen am 18.10.2022 um 09:00 Uhr (Raum wird noch bekanntgegeben)

Diverse Ortsbegehungen im Stadtgebiet Hannovers bei „Nacht“

2-Nächtige Pflicht-Exkursion am 27.-29.10.2022 nach Hamburg

## KONTAKT

josefine.siebenand@freiraum.uni-hannover.de | david.kreis@freiraum.uni-hannover.de

